

An den Bürgermeister der Stadt
Hückeswagen
Dietmar Persian
Auf'm Schloß 1
42499 Hückeswagen

Datum
11.10.2018

**Bürgeranregung nach Paragraph 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
der Jungen Union Hückeswagen, Jusos Hückeswagen und Grüne Jugend
Hückeswagen zur Sitzung des Rats am 29.11.2018**

Antrag zur Teilnahme der Stadt Hückeswagen an der Fairtrade Towns-Kampagne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Persian,

die Junge Union Hückeswagen, Jusos Hückeswagen und Grüne Jugend Hückeswagen
stellen für die Sitzung des Rates am 29.11.2018 folgenden Antrag:

1. Die Stadt Hückeswagen beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt Hückeswagen, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Stadt gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.
2. Wenn eine über Wasser hinausgehende Bewirtung bei Ausschuss- sowie Ratssitzungen stattfindet, werden fair gehandelte Getränke angeboten. Wenn der Bürgermeister bzw. die Stadt einladen wird Fairtrade Kaffee und mindestens ein weiteres fair gehandelt Produkt (z.B. Saft, Kekse) gereicht.

Begründung

Die weltweite Kampagne „Fairtrade-Towns“ startete im Jahre 2000 in Großbritannien. Mittlerweile sind auch einige Kommunen aus dem Oberbergischen Kreis (Gummersbach, Wiehl, Lindlar und Engelskirchen) dabei. Die Stadt Hückeswagen sollte auch ihren Beitrag zu einer Verbesserung der weltweiten Arbeitsbedingungen leisten und daher auch Fairtrade Town werden.

Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, um Fairtrade-Town zu werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair Deutschland e.V. wird der Titel Fairtrade-Town

für zunächst zwei Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind. Die folgenden 5 Kriterien sind zu erfüllen:

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro ein Getränk aus fairem Handel sowie ein weiteres Produkt (Kekse, Chips) aus Fairem Handel verwendet werden. Da sich dieses Kriterium 1 so nicht umsetzen lässt in Hückeswagen, musste als Kompensation noch Punkt 2 diesem Antrag hinzugefügt werden. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben.
2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgeschenkt.
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Mit freundlichen Grüßen



Laura Voss
Vertreterin Junge
Union Hückeswagen



Lajos Becker
Vertreter Jusos
Hückeswagen



Felix Frauendorf
Vertreter Grüne Jugend
Hückeswagen